

Medienmitteilung/Medieneinladung

Zürich, 30. Oktober 2018

Zürcher HB wird zum Forschungslabor

Das Universitäts-Kinderspital Zürich stellt seine Forschung am 9. und 10. November 2018 im Zürcher Hauptbahnhof vor. An einer interaktiven Ausstellung erleben Besucher zum Beispiel, wie Hautersatz hergestellt und Krebs bekämpft wird. «Kurz-Talks» zu medizinischen Themen runden das Programm ab. Gerne laden wir Sie dazu ein.

Anlässlich seines 150-Jahr-Jubiläums verwandelt das Kinderspital Zürich die grosse Halle des Zürcher Hauptbahnhofs in ein Forschungszentrum. An diesem präsentieren Forscherinnen und Forscher des Kinderspitals ihre Projekte und laden Besucher ein, sogar selbst Hand anzulegen: Finden Sie etwa Ihren Schlaftyp heraus oder testen Sie Ihre Beweglichkeit! In der interaktiven Ausstellung werden neuste wissenschaftliche Erkenntnisse vermittelt aus Bereichen wie Krebsforschung, seltene Krankheiten, Hautersatz, Gentherapie oder Kardiologie. Begleitend dazu finden «Kurz-Talks» und Podiumsdiskussionen statt. Teilnehmer ist unter anderem der Comedian Stefan Büsser, der seit Geburt Cystische Fibrose hat.

Forschung für Kinder

Das Kinderspital Zürich behandelt Kinder mit schweren, komplexen, oft seltenen und chronischen Krankheiten. Für sie ist die innovative Forschung manchmal die einzige Hoffnung. Deshalb betreibt das Kinderspital das Forschungszentrum für das Kind. Dieses ist einzigartig in der Schweiz. Es verbindet Forschung mit klinischer Erfahrung und setzt damit neuste wissenschaftliche Erkenntnisse rasch in lebensrettende Therapien für die jungen Patientinnen und Patienten um. Einen vertieften Einblick erhalten Sie im Magazin des Forschungszentrums für das Kind: www.kispi.uzh.ch/forschungsmagazin.

Schauen Sie vorbei:

Datum: Freitag und Samstag, 9.–10. November 2018

Zeit: 9–19 Uhr Ausstellung / Kurz-Talks und Podiumsdiskussion gemäss beigelegtem Programm

Ort: Grosse Halle im Zürcher Hauptbahnhof

Anmeldung erwünscht an kommunikation@kispi.uzh.ch. Bei Interesse an Interviews bitten wir um Vorankündigung, damit wir die entsprechenden Personen organisieren können.

Weitere Informationen auf www.kispi-150.ch/forschung oder bei:

Bojan Josifovic, Verantwortlicher Jubiläumskommunikation, kommunikation@kispi.uzh.ch oder 044 266 73 99.